

Modul:	O4c Den zu Pflegenden (z.T. gemeinsam mit einer Pflegefachperson) in seiner Selbstständigkeit und Selbstpflege unterstützen – Ernährung und Ausscheidung CE02B Menschen in der Selbstversorgung unterstützen
Bezug Theorie:	CE04 Gesundheit fördern und präventiv handeln CE 05 Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken CE09 Menschen bei der Lebensgestaltung lebensweltorientiert unterstützen

Liebe Auszubildende, lieber Auszubildender,

bei dieser Arbeits- und Lernaufgabe geht es darum, mit und einem zu pflegenden Menschen mit einem geringen Grad an Pflegebedürftigkeit Informationen zu sammeln und Ressourcen und Probleme zu erkennen. Dabei dringen Sie verstärkt in die Intimsphäre des zu pflegenden Menschen ein. Sie zeigen dabei Interesse für den Menschen und erhalten Informationen, die sonst sehr nahestehenden Personen zugänglich sind (Intime Zone und private Zone). Dies gilt gleichermaßen für den zu pflegenden Menschen, der in dieser Situation einen Weg finden will, Ihnen die Nähe und Vertrauensvorschübe zu gestatten. In dieser Situation sind Sie mit vielen Gefühlen konfrontiert, die Sie nicht kommentieren sollen.

Ziel dieser Arbeits- und Lernaufgabe ist es, dass Sie selbstständig mit zu Pflegenden Gespräche zu dessen Gesundheitszustand und Fähigkeiten (Ressourcen) aber auch Problemen bezogen auf die Selbstversorgung sammeln. Und in deren Verlauf die Haltung Akzeptanz, Kongruenz und Empathie Basis sein muss und deutlich wird. Sie werden im Laufe dieser Aufgabe lernen, Ihre medizinisch und pflegerisch erhobenen Daten zu bearbeiten und welche für Sie in der Pflege wichtige Grundlagen für eine selbstbestimmte, aktivierende und Ressourcenorientierte Pflege relevant sein können. Sie verstehen diese Aufgabe als Durchführung der Schritte 1 und 2 der Pflegeprozessplanung nach Fichter und Meier in Verbindung mit der Pflegetheorie nach Monika Krohwinkel und wenden unterschiedliche Techniken an.

1. Kompetenzen

- Die Auszubildenden:
- wahren das Selbstbestimmungsrecht des zu pflegenden Menschen, insbesondere, wenn dieser in seiner Selbstbestimmungsfähigkeit eingeschränkt ist (I.6.a).
- erkennen eigene Emotionen und Emotionen anderer zu pflegender Menschen
- bauen kurz- und langfristige Beziehungen mit Menschen unterschiedlicher Altersphasen und ihren Bezugspersonen auf und beachten dabei die Grundprinzipien von Empathie, Wertschätzung, Achtsamkeit und Kongruenz (II.1.b).
- wenden Grundsätze der verständigungs- und beteiligungsorientierten Gesprächsführung an (II.1.d).
- erheben soziale und biografische Informationen des zu pflegenden Menschen und seines familiären Umfeldes und identifizieren Ressourcen in der Lebens- und Entwicklungsgestaltung (I.5.a).
- interpretieren und erklären die vorliegenden Daten bei Menschen mit überschaubaren Pflegebedarfen und gesundheitsbedingten Einschränkungen anhand von grundlegenden pflege und bezugswissenschaftlichen Erkenntnissen (I.2.b).
- reflektieren ihre persönliche Entwicklung als professionell Pflegende (V.2.d).
- beteiligen sich an der Organisation und Durchführung des Pflegeprozesses (I.1.b).
- nutzen ausgewählte Assessmentverfahren und beschreiben den Pflegebedarf unter Verwendung von pflegediagnostischen Begriffen (I.1.c).
- schätzen häufig vorkommende Pflegeanlässe und Pflegebedarf in unterschiedlichen Lebens- und Entwicklungsphasen in akuten und dauerhaften Pflegesituationen ein

Modul:	O4c Den zu Pflegenden (z.T. gemeinsam mit einer Pflegefachperson) in seiner Selbstständigkeit und Selbstpflege unterstützen – Ernährung und Ausscheidung CE02B Menschen in der Selbstversorgung unterstützen
Bezug Theorie:	CE04 Gesundheit fördern und präventiv handeln CE 05 Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken CE09 Menschen bei der Lebensgestaltung lebensweltorientiert unterstützen

(I.1.d).

- nutzen Angebote für Menschen verschiedener Altersgruppen zur sinnstiftenden Aktivität, zur kulturellen Teilhabe, zum Lernen und Spielen und fördern damit die Lebensqualität und die umfassende Entwicklung in der Lebensspanne (I.5.b).
- erkennen Kommunikationsbarrieren bei zu pflegenden Menschen aller Altersstufen, insbesondere bei spezifischen Gesundheitsstörungen oder Formen von Behinderungen, und setzen unterstützende und kompensierende Maßnahmen ein, um diese zu überbrücken (II.1.e).
- fördern und unterstützen Menschen aller Altersstufen bei der Selbstverwirklichung und Selbstbestimmung über das eigene Leben, auch unter Abwägung konkurrierender ethischer Prinzipien (II.3.b).
 - erkennen Risiken für die Sicherheit der zu pflegenden Menschen im jeweiligen Einsatzbereich und besprechen sie mit den zuständigen Pflegesachpersonen.
 - beziehen im Rahmen der Umsetzung des Pflegeprozesses die Lebenswelt sowie prägende biografische, kulturelle und religiöse Aspekte der zu pflegenden Menschen ein.
- berichten sachgerecht von erlebten Situationen, schildern persönliche Eindrücke und Gefühle
- dokumentieren durchgeführte Pflegemaßnahmen und Beobachtungen in der Pflegedokumentation auch unter Zuhilfenahme digitaler Dokumentationssysteme und beteiligen sich auf dieser Grundlage an der Evaluation des Pflegeprozesses (I.1.f).
- vertreten die Notwendigkeit, die Wissensgrundlagen des eigenen Handelns kontinuierlich zu überprüfen und gegebenenfalls zu verändern (V.2.a).

2. Aufgabenstellung

1. Besprechen Sie die Lernaufgabe mit Ihrer Praxisanleiter*In und bitten Sie sie/ihn um 3 Vorschläge von pflegebedürftigen Menschen, mit denen Sie pflegeplanerisch arbeiten könnten. (*mündlich*).
2. Besprechen Sie gemeinsam mit Ihrer/m Praxisanleiter*in Ihre angedachte Vorgehensweise (*schriftlich - mündlich*)
3. *Besuchen Sie den ausgewählten zu pflegenden Menschen und erklären Sie ihm/ihr Ihr Vorhaben. Besprechen Sie, dass die erhobenen Daten in die Pflege einfließen können, wenn es sich um aktuelle pflegerelevante Informationen handelt, und nur, wenn sich der/die zu pflegende Person (mündlich)bereit erklärt.*
4. *Bitten Sie den in Betracht kommenden Menschen um Ihr Einverständnis.*

Modul:

O4c Den zu Pflegenden (z.T. gemeinsam mit einer Pflegefachperson) in seiner Selbstständigkeit und Selbstpflege unterstützen – Ernährung und Ausscheidung
CE02B Menschen in der Selbstversorgung unterstützen

Bezug Theorie:

CE04 Gesundheit fördern und präventiv handeln
CE 05 Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken
CE09 Menschen bei der Lebensgestaltung lebensweltorientiert unterstützen

5. Planen Sie gemeinsam die Durchführung mit der ausgewählten zu pflegenden Personen. Beachten Sie dabei die Tageszeit, Ort, Situation, Atmosphäre, Getränke, Speisen, (Lassen Sie sich von Ihrer/m Praxisanleiter*in dazu informieren und unterstützen). Machen Sie sich Gedanken über mögliche Risiken, die dabei entstehen könnten. *(schriftlich)*
6. *Alternativ können Sie Ihre/n Praxisanleiter*in darum bitten, bei einem Aufnahmegespräch beizuwohnen*
7. Fertigen Sie bitte zunächst eine Zusammenstellung aller bekannten medizinischer Informationen zum Krankheitsbild (Haupt- und Einweisungsdiagnose) an. *(schriftlich)*
Aktenlage
8. Überlegen Sie bitte, welche pflegerelevanten Fragen oder Konsequenzen sich aus den medizinischen Fakten ergeben könnten, was fällt Ihnen spontan ein *(schriftlich)*
9. Nutzen Sie bitte zur Ergebnissicherung Ihrer Überlegungen und Ihrer Vorarbeit das Arbeitsblatt S. 1
10. Besprechen Sie anhand der AEDL nach Krohwinkel die Ressourcen und Probleme mit dem zu pflegenden Menschen, fragen Sie nach kompensierten „Problemen“, nutzen Sie Assessments, nutzen Sie dafür bitte die angefügte Tabelle S. 2,
11. Nun überlegen Sie sich anhand Ihrer Informationen entsprechend der AEDL, welche pflegerischen Konsequenzen sich ergeben können. Erkennen Sie Ressourcen und Probleme. Ganz einfach, was würden Sie mit Ihrem jetzigen Wissen pflegerisch vorschlagen? Bitte verschriftlichen Sie Ihre Ideen und Gedanken.
12. Achten Sie während des Arbeitens mit dem zu pflegenden Menschen auf Ihre Kommunikation, welche Bitten sprechen Sie aus, welche Anleitungen geben Sie, wie ist Ihre Mimik/ Gestik, wie reagiert die zu pflegende Person darauf bzw. in dieser Situation, halten Sie für Sie unbekannte sprachliche Ausdrücke schriftlich fest*(mündlich/praktisch/schriftlich)*.
13. Besprechen Sie mit Ihrer Praxisanleitung pflegerelevante Erkenntnisse und machen Sie Vorschläge zur Umsetzung in die Pflegeplanung, fragen Sie die zu pflegende Person, ob ihr das Recht ist.

Modul:

O4c Den zu Pflegenden (z.T. gemeinsam mit einer Pflegefachperson) in seiner Selbstständigkeit und Selbstpflege unterstützen – Ernährung und Ausscheidung

Bezug Theorie:

CE02B Menschen in der Selbstversorgung unterstützen
CE04 Gesundheit fördern und präventiv handeln
CE 05 Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken
CE09 Menschen bei der Lebensgestaltung lebensweltorientiert unterstützen

3. Reflexionsfragen

1. Wie ist es Ihnen mit dieser Arbeits- und Lernaufgabe ergangen, welche Aspekte sind Ihnen leichtgefallen und wo hatten Sie Schwierigkeiten? Hat Ihnen diese Aufgabe gefallen.
2. Wie haben Sie sich gefühlt? Wie haben die zu pflegenden Menschen darauf reagiert?
3. Was ist Ihnen in Ihrer Kommunikation aufgefallen
4. Welche Beobachtungen haben Sie gemacht?
5. Hat sich die Beziehung zu dem entsprechenden zu pflegenden Menschen verändert? Wie sind Sie mit Nähe und Distanz umgegangen?
6. Konnten Sie Ihre Haltung (Empathie, Kongruenz, Akzeptanz) bewahren?
7. Welche Erkenntnisse nehmen Sie für sich mit? (*mündlich mit der/m Praxisanleiter*in*)

4. Anleitungsdokumentation

Stärken/Tätigkeiten die selbstständig übernommen werden können/ Weiterentwicklung:

Schwächen/braucht Unterstützung/Entwicklungsbedarf:

Gemeinsame Vereinbarungen und/oder Entwicklungsbedarfsplanung:

Modul: O4c Den zu Pflegenden (z.T. gemeinsam mit einer Pflegefachperson) in seiner Selbstständigkeit und Selbstpflege unterstützen – Ernährung und Ausscheidung
CE02B Menschen in der Selbstversorgung unterstützen

Bezug Theorie: CE04 Gesundheit fördern und präventiv handeln
CE 05 Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken
CE09 Menschen bei der Lebensgestaltung lebensweltorientiert unterstützen

Anleitungsstunden: _____ eingetragen in Ausbildungsnachweis am: _____

Datum: _____

Uhrzeit: _____

Unterschrift Auszubildende*r:

Unterschrift Praxisanleiter*in:

Anlagen: S. 1

Anlage S. 2

Modul:	O4c Den zu Pflegenden (z.T. gemeinsam mit einer Pflegefachperson) in seiner Selbstständigkeit und Selbstpflege unterstützen – Ernährung und Ausscheidung CE02B Menschen in der Selbstversorgung unterstützen
Bezug Theorie:	CE04 Gesundheit fördern und präventiv handeln CE 05 Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken CE09 Menschen bei der Lebensgestaltung lebensweltorientiert unterstützen

Anlage 1

Medizinische Daten S. 1 als Muster zu den Punkten 7. 8. 9.

Medizinische Informationen der Erkrankung	Was muss ich beachten	Pflegerische Relevanz
Ursachen		
Symptome		
Verlauf/Komplikationen		
Therapie		

Modul:

O4c Den zu Pflegenden (z.T. gemeinsam mit einer Pflegefachperson) in seiner Selbstständigkeit und Selbstpflege unterstützen – Ernährung und Ausscheidung
CE02B Menschen in der Selbstversorgung unterstützen

Bezug Theorie:

CE04 Gesundheit fördern und präventiv handeln
CE 05 Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken
CE09 Menschen bei der Lebensgestaltung lebensweltorientiert unterstützen

AEDL Anlage S. 2 zu den Punkten 10. und 11.

AEDL	Ressourcen	Probleme
Ruhen und Schlafen		
Essen und trinken		
Sich kleiden		
Kommunizieren		

Modul:

O4c Den zu Pflegenden (z.T. gemeinsam mit einer Pflegefachperson) in seiner Selbstständigkeit und Selbstpflege unterstützen – Ernährung und Ausscheidung
CE02B Menschen in der Selbstversorgung unterstützen

Bezug Theorie:

CE04 Gesundheit fördern und präventiv handeln
CE 05 Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken
CE09 Menschen bei der Lebensgestaltung lebensweltorientiert unterstützen

AEDL	Ressourcen	Probleme
Sich als Mann oder Frau fühlen und verhalten		
Für eine sichere und fördernde Umgebung sorgen		
Sich pflegen		
Soziale Kontakte aufrecht erhalten		

Modul:

O4c Den zu Pflegenden (z.T. gemeinsam mit einer Pflegefachperson) in seiner Selbstständigkeit und Selbstpflege unterstützen – Ernährung und Ausscheidung
CE02B Menschen in der Selbstversorgung unterstützen

Bezug Theorie:

CE04 Gesundheit fördern und präventiv handeln
CE 05 Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken
CE09 Menschen bei der Lebensgestaltung lebensweltorientiert unterstützen

AEDL	Ressourcen	Probleme
Vitale Funktionen aufrecht erhalten		
Ruhen und schlafen		
Ausscheiden		
Sich bewegen		

Modul:

O4c Den zu Pflegenden (z.T. gemeinsam mit einer Pflegefachperson) in seiner Selbstständigkeit und Selbstpflege unterstützen – Ernährung und Ausscheidung
CE02B Menschen in der Selbstversorgung unterstützen

Bezug Theorie:

CE04 Gesundheit fördern und präventiv handeln
CE 05 Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken
CE09 Menschen bei der Lebensgestaltung lebensweltorientiert unterstützen

AEDL	Ressourcen	Probleme
Mit existenziellen Erfahrungen des Lebens umgehen		
Sterben		